

# DSGV Zeugnisse per Hand schreiben

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 16. Juni 2018 07:49

[Zitat von Midnatsol](#)



Das ist eine der besten Protestaktionen eines Kollegiums, von denen ich jemals gehört habe. Da gehört schon was zu, aus dem Eifer zur Gesetzestreue des braven Beamten heraus seinen Dienstherrn so bloßzustellen, dass Eltern wegen eines Geschehens im Bildungssektor medienwirksam auf die Barrikaden gehen, *ohne* dabei die Lehrer zu verunglimpfen. 🍉

Kann ich irgendwie nicht so sehen. Ich halte diese Aktion für völlig zwecklos - der Dienstherr ist ein Verwaltungsapparat, dem ist es egal, ob er "bloßgestellt" wird oder nicht, und den kratzt das auch nicht, wenn ein paar Hanseln aus einer Grundschule ein paar Stunden mit der Hand Zeugnisse schreiben. Abgesehen davon, dass die Ausstattung ohnehin über den Schulträger erfolgt. Dem wiederum ist es egal, ob das pädagogische Personal, mit dem er ohnehin nichts zu tun hat und über die er keine Dienstaufsicht hat, Probleme mit den Datenschutzvorgaben hat und wie es die löst. Und die Eltern? Glaubst du im Ernst, dass die Eltern den Druck auf die Dienstaufsicht ausüben werden und nicht auf die Schule?

Sorry, aber wenn die ganze Aktion als Protest gemeint war, dann erinnert mich das an ein Kind, das sich in die schmutzige Pfütze setzt, um die Mutter zu bestrafen...

Abgesehen davon, ich halte nicht für ausgeschlossen, dass das tatsächlich eine hysterische Panikreaktion angesichts des Neuen, Unbekannten war, vor dem man Angst hat. Es handelt sich immerhin um ein Lehrerkollegium

Zitat

Vielleicht lernt deren Dienstherr tatsächlich was daraus, um nicht bei der nächsten Zeugnisvergabe wieder dasselbe Spektakel zu haben.

Was soll der Dienstherr lernen? Dass ein engagiertes Lehrerkollegium Probleme fleißig angeht und rechtliche Herausforderungen auch angesichts technischer Schwierigkeiten löst?

Ist doch klasse! Da wird er sich bei zukünftigen Fällen bestimmt gerne dran erinnern. Würde ich auch an seiner Stelle.